

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezugsvertretung Sennestadt	26.06.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

City Management Sennestadt**Betroffene Produktgruppe**

1.09.01.04 Städtebauförderung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die in der INSEK Fortschreibung definierten Leitziele werden verfolgt.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezugsvertretung Sennestadt, 12.09.2024; Drucksachen-Nr. 7950/2020-2025 (Ö10 Bericht zum aktuellen Leerstand von Gewerbe & Industriegebäuden und Gewerbeflächen in Sennestadt)

Bezugsvertretung Sennestadt, 20.02.2025; Drucksachen-Nr. 9570/2020-2025 (Punkt 8.1 City Management Sennestadt)

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Sennestadt hat in der Sitzung am 20.02.2025 beschlossen ein Konzept für die Sennestadt zu entwickeln, in dem dargelegt werden soll, wie Leerständen entgegengewirkt und gleichzeitig ein attraktives, hochwertiges Aufenthalts- und Kaufangebot – insbesondere in den Kernbereichen Reichowplatz, Elbeallee und Vennhofallee sowie am Bärenplatz – erhalten und weiterentwickelt werden kann.

Die Stadt Bielefeld konnte Fördermittel im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einwerben und mit diesen Mitteln, die im Rahmen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes klassifizierten Stadtteil- und Nebenzentren in der Stadt untersuchen. Die Sennestadt profitiert von dieser Untersuchung. Das aus der Untersuchung heraus entwickelte Stärkungskonzept enthält u.a. Handlungsempfehlungen für die Sennestadt sowie für den gesamten Typ „Zentrum der 60er/70er Jahre“ (Drucksachen-Nr. 9230/2020-2025).

Die Sennestadt verfügt im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses über ein Stadtteilmanagement, das zugleich auch Aufgaben eines City-Managements wahrnimmt. Mit der Aufgabe wurde im April 2022 das Büro Alberts Architekten beauftragt. Das Stadtteilmanagement unterstützt die Akteure beim Aufbau nachhaltiger und selbsttragender Strukturen sowie der Entwicklung und Umsetzung von neuen Projektideen. Es initiiert und entwickelt Projekte und Veranstaltungen zur Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil und kümmert sich um den Aufbau und Stärkung von Netzwerken.

Das Stadtteilmanagement hat eine Reihe von Handlungsansätzen vorgeschlagen und in Teilen bereits mit der Umsetzung begonnen:

- Mit den Eigentümern und Eigentümerinnen von leerstehenden Immobilien soll über sinnvolle Nutzungsalternativen und optische Aufwertungen der Objekte (Bsp.: Schaufenster bzw. Ladenzonen) gesprochen werden. Das Stadtteilmanagement geht nach Möglichkeit gezielt auf Gewerbetreibende und Eigentümer*innen zu, um über Handlungsoptionen zu sprechen.
- Um Nutzungen steuern zu können, sollen leerstehende Immobilien erworben werden. Die Sennestadt GmbH hat kürzlich entschieden bei Immobilien in wichtiger Lage von dem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen, um negativen Entwicklungstrends zu begegnen. Das Stadtteilmanagement kann die Sennestadt GmbH künftig dabei unterstützen, Nutzungskonzepte für erworbene Objekte zu erarbeiten und nach Kooperationspartnern und Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Menschen vor Ort sollen weiterhin ermutigt werden, kleine Projekte (mit Hilfe von Städtebaufördermitteln) umzusetzen, um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen und den Zusammenhalt im Stadtteil zu stärken. Beispiele dafür sind die Blumenkübel am Sennestadtring oder die Infotafel an der alten Post sowie geplante Workshops und Feste.
- Es soll in Rücksprache mit Gewerbetreibenden geprüft werden, ob ein grundsätzliches Interesse an der Einrichtung einer Werbegemeinschaft besteht. Dazu hat das Stadtteilmanagement eine Interviewreihe mit Gewerbetreibenden für 2025 vorgesehen.
- Der Austausch mit Kolleg*innen der WEGE und des City-Managements zur Perspektiven des Einzelhandels wird fortgeführt.

Das Stadtteilmanagement steht zu allen genannten Punkten im engen Austausch mit Akteuren und Akteurinnen vor Ort, der Verwaltung der Stadt Bielefeld sowie dem City-Management und gibt regelmäßig Informationen zum aktuellen Stand der Planungen an den Steuerungskreis Stadtbau weiter.

Beigeordnete

Koch